

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Gera - 2022

Im Jahr 2022 waren Neonazis in der Stadt Gera aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts -.

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 7/4860 vom 12. Mai 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. August 2023 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Gera wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2022 als rechtsextremistisch eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Gera wird eine Personenstärke im niedrigen dreistelligen Bereich zugeordnet. Die Szene ist deutlich männlich geprägt. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die rechtsextremistische Szene in der Stadt Gera im Jahr 2022 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotenzials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Gera gehört neben dem Landkreis Greiz zu den Schwerpunkten rechtsextremistischer Aktivitäten im Raum Ostthüringen. In Gera gibt es einige aktive Rechtsextremisten, welche sich auch häufiger an Aktivitäten der umliegenden Regionen sowie im angrenzenden Bundesland Sachsen beteiligten.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - wurden im Jahr 2022 in der Stadt Gera bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als rechtsextremistisch eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicher-

heitsbehörden im Jahr 2022 in der Stadt Gera bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als rechtsextremistisch bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Gera im Jahr 2022 bekannt, was ist deren jeweiliges Potenzial und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Zu "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüssen liegen folgende Erkenntnisse vor:

In Gera besteht ein Kreisverband der Partei "Die Heimat" (2023 Umbenennung der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" - NPD), der jedoch weitgehend inaktiv ist. Im Jahr 2022 wurden keine Aktivitäten bekannt. Der frühere Facebook-Auftritt ist nicht mehr abrufbar.

Nach Auflösung des Stützpunktes "Ostthüringen" der Partei "Der III. Weg" und dem Übergang der regionalen Zuständigkeit an den Stützpunkt "Erfurt/Gotha" sind die Aktivitäten der Partei "Der III. Weg" im Raum Ostthüringen deutlich zurückgegangen. Zur Durchführung von Veranstaltungen der Partei "Der III. Weg" liegen für die angefragte Region im Berichtszeitraum keine Erkenntnisse vor.

Die Abteilung "Neue Stärke Gera" der "Neuen Stärke Partei" trat in der Stadt Gera insbesondere in der ersten Jahreshälfte 2022 durch verschiedene Aktionen in Erscheinung. Seitdem die Abteilung "Neue Stärke Gera" mutmaßlich am 5. November 2022 geschlossen wurde, liegen keine Erkenntnisse über Aktivitäten der "Neuen Stärke Partei" in Gera vor.

Im Berichtszeitraum verfügte der Landesverband Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) in der kreisfreien Stadt Gera über mehrere aktive Organisationsebenen. Der AfD-Kreisverband Gera-Jena-Saale-Holzland-Kreis untergliederte sich in der kreisfreien Stadt nochmals in den AfD-Stadtverband Gera. Außerdem stellte die AfD im Stadtrat Gera eine Fraktion.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2022 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Gera von als rechtsextremistisch eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Rechtsextremisten nutzen – insbesondere in Gera – auch bürgerlich geprägte Treffpunkte und Immobilien, um sich anlassbezogen zu vernetzen. Dabei handelt es sich unter anderem um öffentliche Plätze und/oder gastronomische Lokalitäten. Von diesen Orten anlassbezogener Nutzung sind jedoch rechtsextremistische Immobilien, das heißt Immobilien, die durch amtsbekannte Rechtsextremisten betrieben und/oder maßgeblich durch diese genutzt werden, zu unterscheiden.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise rechtsextremistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Gera vor?

Antwort:

Der angefragten Region werden die rechtsextremistischen Bands "Totenburg" und "Eugenik" sowie der rechtsextremistische Liedermacher "Julmond" zugeordnet. Darüber hinaus haben die rechtsextremistischen Vertriebe "Hammerbund" und "Ewiges Eis Records/Methorn" ihren Sitz in Gera.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Gera leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als rechtsextrem eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial für die Stadt Gera bewegt sich im mittleren zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich Rechtsextremismus bewegt sich im mittleren einstelligen Bereich.

Mit Stand 22. Juni 2023 ist in der Stadt Gera keine Person bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte ist.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Gera leben und als rechtsextremistisch eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zu Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 22. Juni 2023 ist im Bereich der Stadt Gera keine Person bekannt, die der rechtsextremistischen Szene zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte ist.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Mixed-Martial-Arts- beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Gera?

Antwort:

Es liegen aktuell keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der Stadt Gera eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Gera auch Kampfsport betreiben.

In Vertretung

Schenk
Staatssekretärin

Anlagen*

Endnote:

- * Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

**Übersicht der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-
in der Stadt Gera im Jahr 2022**

Delikt	Anzahl
gesamt	158
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	84
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	3
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	34
Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB)	2
Beleidigung (§ 185 StGB)	5
Üble Nachrede (§ 186 StGB)	1
Verleumdung (§ 187 StGB)	1
Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung (§ 188 StGB)	6
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	2
Nachstellung (§ 238 StGB)	1
Nötigung (§ 240 StGB)	1
Bedrohung (§ 241 StGB)	4
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	9
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz (VersammlG)	3

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Gera (2022)

Datum	Aktivität	Gruppierung / Zuordnung	Teilnehmerzahl
18.01.2022	Kranzniederlegung	„Neue Stärke Partei“ (NSP) Parteiangehörige	nicht bekannt
04.02.2022	Versammlung	„Neue Stärke Partei“ (NSP) Parteiangehörige	nicht bekannt
20.03.2022	„Heldengedenken“	„Neue Stärke Partei“ (NSP) Parteiangehörige	nicht bekannt
26.03.2022	Versammlung	„Neue Stärke Partei“ (NSP) Parteiangehörige	nicht bekannt
08.04.2022	Bürgerstammtisch	Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) Stadtverband Gera	nicht bekannt
23.04.2022	Infostand	Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) Kreisverband Gera-Jena-Saale- Holzlandkreis	nicht bekannt
07.05.2022	Infostand	Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) Kreisverband Gera-Jena-Saale- Holzlandkreis	nicht bekannt
08.05.2022	„Heldengedenken“	„Neue Stärke Partei“ (NSP) Parteiangehörige	nicht bekannt
18.06.2022	Versammlung	„Neue Stärke Partei“ (NSP) Parteiangehörige	7
15.07.2022	Geburtstagsfeier mit Live-Musik	Regionaler Rechtsextremist	nicht bekannt
26.08.2022	Sommerfest mit Live- Musik	Regionaler Rechtsextremist	etwa 300
27.08.2022	Versammlung	„Neue Stärke Partei“ (NSP) Parteiangehörige	nicht bekannt
20.09.2022	Versammlung	Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) Kreisverband Gera-Jena-Saale- Holzlandkreis	nicht bekannt
03.10.2022	Banneraktion	Kontrakultur Erfurt	nicht bekannt
13.11.2022	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend aufgelöst)	Regionale Rechtsextremisten	53
13.11.2022	Spontanversammlung	Regionale Rechtsextremisten	53
13.11.2022	Versammlung Heldengedenken	Rechtsextremisten	rund 50
16.12.2022	Weihnachtsfeier mit Live-Musik	Regionaler Rechtsextremist	etwa 60